

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 1

Artikel: Einfamilienhaus in Buenos Aires = Maison particulière à Buenos Aires = One-family house in Buenos Aires

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330675>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

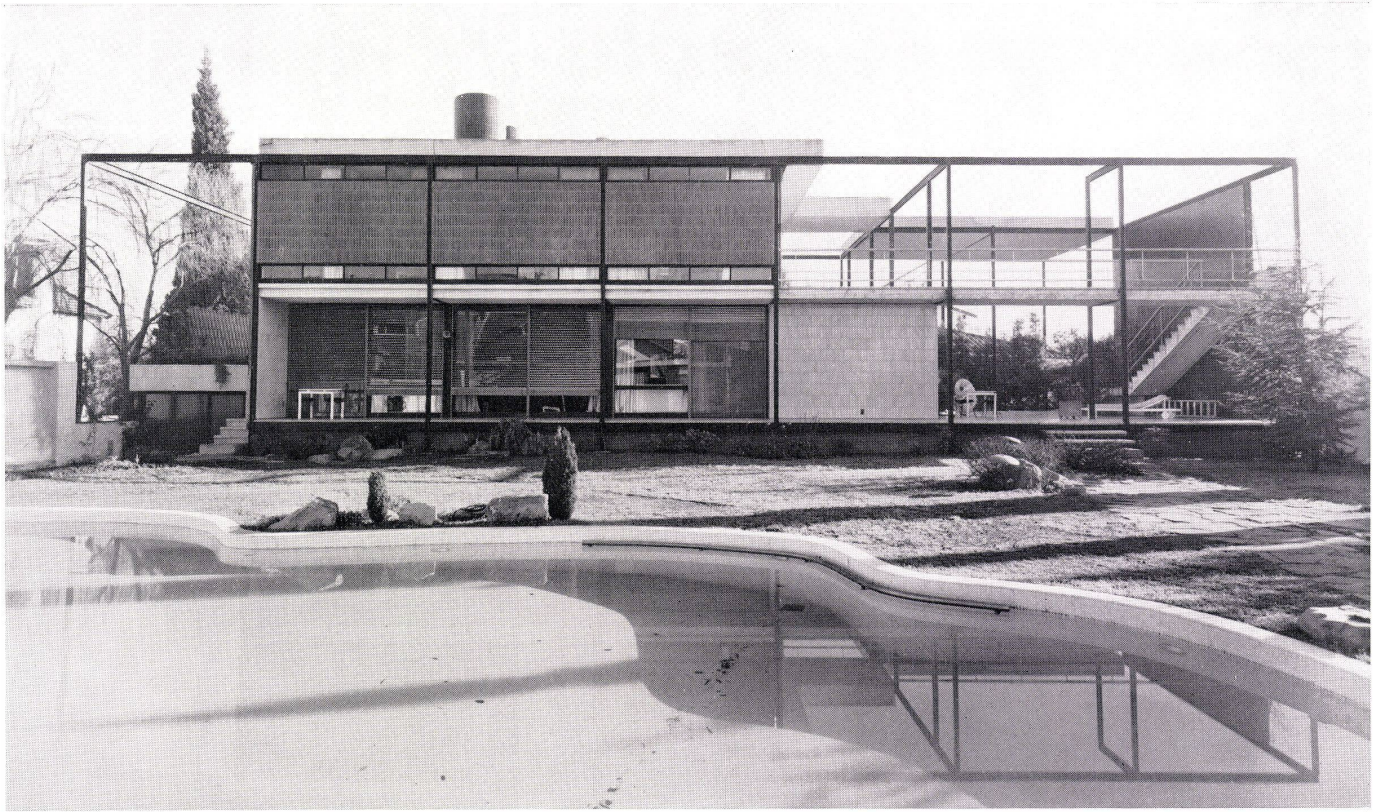
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Antonio Bonet

Einfamilienhaus in Buenos Aires

Maison particulière à Buenos Aires
One-family House in Buenos Aires

Entwurf 1954, gebaut 1955—1958

1
Südostfassade.
Façade sud-est.
South-east elevation.

2
Die Nordwestfassade des Gartenhauses mit dem Spiel-
und dem Umkleideraum.
Façade nord-ouest de la maison de jardin avec salle de
jeu et garderoberes.
The north-west elevation of the garden house with the
games room and cloakroom.



1

Noch einmal die Südostfassade. Aber jene Stahlrahmen-
teile, die keine konstruktiven Aufgaben erfüllen, sind weg-
retuschiert. Beim Vergleich mit Abb. 1 auf Seite 14 ist
ersichtlich, wie sehr das Stahlprofilgerüst den Charakter
des Bauwerks über die reine Konstruktion hinaus be-
stimmt. Das Stahlskelett »gibt« sich aber als Kon-
struktionselement; es erscheint so, als wäre es in allen
Teilen durchaus notwendig; es erhebt nicht den An-
spruch, nur Dreingabe, Dekoration oder ähnliches zu sein.

Encore une fois la façade sud-est, les cadres d'acier
n'ayant aucune fonction constructive sont retouchés. En
comparant avec la figure 1 de la page 14 l'on se rend
compte à quel point le »squelette d'acier« influence le
caractère du bâtiment. Le squelette d'acier a évidemment
une allure particulièrement constructive, comme s'il était
nécessaire en tout point, la construction métallique est
néanmoins sobre et sans »effet décoratif« voulu.

The south-east elevation, once more, on which steel
frame parts which serve no structural function have
been erased. In comparison with ill. 1 of page 14 it is
visible to what a great extent the character of the building
is determined by the steel section framework, over and
above construction per se. The steel skeleton, however,
gives the effect of being a structural element; it gives
the appearance of being necessary throughout; it does
not claim to be mere decoration or the like.

2

Ansicht von Westen aus einem Nachbargarten.

Vue de ouest depuis un jardin voisin.

View from west from a neighbouring garden.

3

Die Nordostansicht des Hauses. Hinter der Wand führt
eine Freitreppe zum Balkon im Obergeschoß.

Vue nord-est de la maison. Derrière la paroi un escalier
ouvert mène à l'étage supérieur sur le balcon.

The north-east view of the house. Behind the wall an open
stairs leads to the balcony on the upper floor.

Das Haus steht im Vorort Martínez. Zwischen
Straße und Haus liegt ein auf Fotos und
Plänen nicht sichtbares Vorgelände.

Der Architekt bezeichnet dieses Einfamilien-
haus als »virtuelles Prisma, dessen horizon-
tale Begrenzungen ein geschweißtes Stahl-
skelett mit Betonplatten und dessen vertikale
Begrenzungen Oberflächen und Wände aus
glasierten Keramikplatten bestimmen. Diese
Begrenzungen bestimmen das Haus von außen
und von innen, so daß sich eine einzigartige
dynamische Übereinstimmung ergibt«.

Die Äußerungen des Architekten und die Pläne
und Bilder verraten in der Tat, wie sehr das
Bauwerk vom Formalen her gestaltet wurde.

Es ist selbstverständlich, daß jedes Bauwerk,
das den Anspruch erheben darf, Architektur
zu sein, aus einer ganz bestimmten Form-
vorstellung des Architekten hervorgeht.

Es kann sich aber im Augenblick, in dem der
Architekt an seine Aufgabe herangeht, nicht
um die Frage der Priorität von Form oder Auf-
gabe handeln; vielmehr gilt es zu erwägen,
ob die Form mit dem, was den Bau veran-
laßt, und mit dem, womit der Bau erstellt
wird, übereinstimmt oder ob die Form über
die beiden Aufgabenteile dominiert.

Die Vorherrschaft der Form bedeutet aber
noch lange nicht, daß deswegen die Aufgabe
schlecht gelöst ist oder daß ein Haus in bezug
auf seine Gebrauchsweise schlechter sein
muß. An jedem Architekturwerk sind Elemente
zu finden, die nicht allein durch die Aufgabe
bestimmt werden. Es fragt sich nur, wie weit
diese »Zutaten« — seien sie nun einfach Deko-
rationen oder seien sie das Ergebnis konse-
quenter Auseinandersetzung oder formalen
Unkönnens — mit der Aufgabe und mit der
Gesamtheit des Bauwerks übereinstimmen
oder nicht.

Bei diesem argentinischen Einfamilienhaus
ist der Gestaltcharakter des Bauwerks stark
durch die Konstruktion — das Stahlskelett





und die entsprechenden Ausfachungen — bestimmt. Bei näherem Zusehen fällt auch die dominierende Bedeutung der räumlichen Anordnung der einzelnen Gestaltungselemente auf, und zwar mehr in bezug auf das Äußere als auf das Innere. Die Bewegung der Räume wird vor allem durch das Stahlskelett und die auf das Stahlskelett gelegten Betonplatten erreicht.

Die wichtigste oder sogar die einzige Aufgabe eines Stahlskeletts ist eine konstruktive. Wenn es diese Aufgabe ganz erfüllt, wird es zum Bestandteil der Gestalt des Bauwerks.

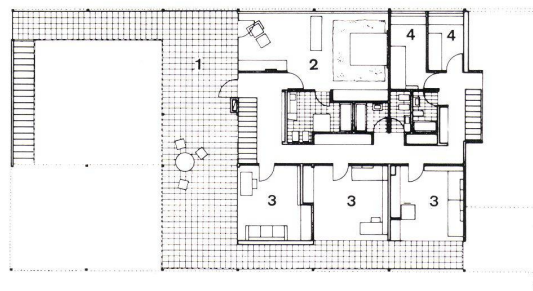
Bei diesem Haus aber sind dem Skelett noch andere Aufgaben übertragen worden: Es soll Räume andeuten und bewegen.

Nun kann man aber die Frage stellen: Dürfen konstruktive Elemente in der gleichen Weise, wie man sie zur Konstruktion braucht, auch für völlig außerkonstruktive Zwecke verwendet werden? Offenbar nicht; wir haben ja noch andere Mittel zur Verfügung, um Räume zu gestalten.

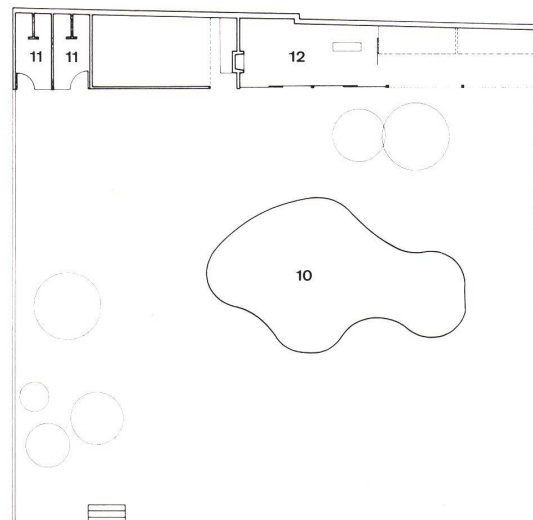
Die Verwendung von konstruktiven Elementen zu außerkonstruktiven Zwecken erzeugt vielmehr eine Diskrepanz, die sich vor allem dann offenbart, wenn die mit anderen Mitteln vorgenommene Raumgestaltung im Inneren des Hauses nicht das gleiche Niveau aufweist wie die mit dem Stahlskelett und den aufgelegten Betonplatten gestalteten Außenräume.

Eine große Spannung, ein Reiz besonderer Art wurde dadurch erreicht, daß dem zweigeschossigen Bau auf der ruhigen Fläche des Gartens, in dem sich ein gekurvttes Wasserbassin befindet, ein schmales langgestrecktes eingeschossiges Gartenhaus an der Südgrenze der Grünfläche entgegengestellt ist.

Die Stahlprofile wurden schwarz gestrichen; die Keramikplatten der geschlossenen Wände sind rot und gelb, die Bodenplatten des Außenhofes und des Balkons hellgrau. üe



1 Wohnraum.
Salle de séjour.
Living-room.



2 Grundriß Obergeschoß 1 : 350.
Plan de l'étage supérieur.
Plan of upper floor.

- 1 Balkon / Balcon / Balcony
- 2 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room
- 3 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
- 4 Mädchenzimmer / Chambre de bonne / Maid's room

3 Lageplan und Grundriß Erdgeschoß 1 : 350.
Plan de situation et plan de rez-de-chaussée.
Site plan and plan of the ground floor.

- 1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
- 2 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 3 Hof / Cour / Yard
- 4 Wasserbassin / Piscine / Pond
- 5 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
- 6 Eßraum / Aire des repas / Dining area
- 7 Wirtschaftshof / Cour de service / Utility yard
- 8 Küche / Cuisine / Kitchen
- 9 Kinderspielzimmer / Chambre de jeu des enfants / Children's games room
- 10 Bassin / Pool
- 11 Umkleideraum / Garderobe / Cloakroom
- 12 Spielzimmer / Salle de jeu / Games room



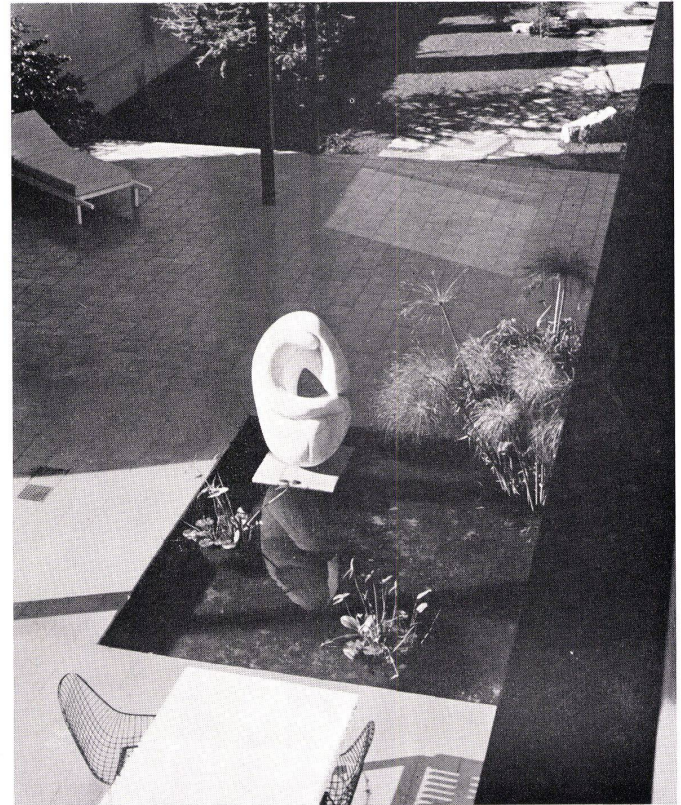
1
 Gartenhof hinter der Mauer von Abb. 3 auf Seite 15.
 Cour du jardin, derrière le mur de la figure 3 à la page 15.
 Patio, behind the wall of ill. 3 on page 15.

2
 Blick von der Treppe, die im Freien zum Balkon führt.
 Vue de l'escalier menant à ciel ouvert sur le balcon.
 Looking from the stairs leading in the open to the balcony.

3
 Blick vom Balkon auf den Gartenhof und die Steinplastik
 von Libero Badi.
 Vue depuis le balcon sur la cour du jardin et sur la sculpture
 de pierre de Libero Badi.
 Looking from the balcony on to the patio and the stone
 sculpture by Libero Badi.



2



3